

Medienmitteilung

Tödlicher Raubüberfall in Metzerlen im Jahr 2010: Verfahrensabschluss

Solothurn, 2. April 2020 - Im Zusammenhang mit dem tödlichen Raubüberfall in Metzerlen im Jahr 2010 hat die Staatsanwaltschaft die Strafuntersuchung abgeschlossen. Sie erhebt insbesondere gegen drei Männer Anklage wegen Mordes bzw. Raubes.

Am 14. März 2010 wurde ein Mann in Metzerlen in seinem Haus überfallen und dabei schwer verletzt. Das Opfer verstarb später im Spital (vgl. Medienmitteilungen der Staatsanwaltschaft Kanton Solothurn vom 5. Juni 2018, 19. Februar 2019 und 21. August 2019). Die Strafverfolgungsbehörden haben jetzt ihre über mehrere Jahre geführte Strafuntersuchung abgeschlossen.

Gegen die beiden Personen, die den Überfall mutmasslich organisiert und ausgeführt haben, erhebt die Staatsanwaltschaft Anklage wegen Mordes. Bei den Beschuldigten handelt es sich um einen 40-jährigen Holländer und einen 43-jährigen Serben. Beide befinden sich in Haft. Ihnen wird vorgeworfen, am 14. März 2010 in das Einfamilienhaus des Opfers eingedrungen zu sein und dem Geschädigten dort schwere Verletzungen zugefügt zu haben. Die Verletzungen führten schliesslich zum Tod des Opfers. Die beiden Beschuldigten werden zudem wegen bandenmässigen Raubes angeklagt. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass sich die beiden Männer im Auftrag eines dritten Beschuldigten in die Liegenschaft begaben, um Wertgegenstände und Bargeld in Millionenhöhe zu erbeuten. Vermögenswerte fanden sie jedoch nicht. Beim mutmasslichen Auftraggeber handelt es sich um einen 66-jährigen Serben. Er wird wegen qualifizierten Raubes angeklagt und befindet sich zurzeit in Serbien.

Gemäss Untersuchungsergebnis haben die Beschuldigten einen Tipp erhalten, dass es in diesem Einfamilienhaus in Metzerlen grosse Vermögenswerte geben soll. Den Strafverfolgungsbehörden ist es auch gelungen, die mutmassliche Tippgeberin zu ermitteln. Allerdings ist die 51-jährige Schweizerin zwischenzeitlich verstorben, weshalb die Strafuntersuchung gegen sie eingestellt worden ist.

Der 40-jährige Holländer und der 43-jährige Serbe haben sich zudem wegen eines weiteren Raubüberfalles vom 3. Februar 2010 auf ein Schmuckgeschäft in Wettlingen vor Gericht zu verantworten. Dem Holländer wirft die Staatsanwaltschaft weiter vor, zusammen mit einem 44-jährigen Kroaten am 29. Juni 2010 einen Diebstahl in einem Schmuckgeschäft in Spreitenbach verübt zu haben.